

„Kann ich lesen, hab ich Flügel“

Anregende Lektüre für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Autorinnen: Barbara Smrzka, Jana Sommeregger

Sind Sie auf der Suche nach neuen Themen und Methoden, die Sie bei künftigen Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche einsetzen wollen? Wir haben für Sie einen Streifzug durch den pädagogischen Buchhandel gemacht und einige interessante Titel quer durch die Altersgruppen zusammen getragen.

XXS – XS

Bläsius, Jutta: Papperlapapp : Sprachförderung aus dem Pappkarton / Jutta Bläsius. – München : Don Bosco, 2008. – 127 S. : zahlr. Ill. ISBN 978-3-7698-1705-8 kart. : EUR 15,40

Für Kinder im Alter von drei bis acht Jahren hat Jutta Bläsius zahlreiche Sprachspiele zusammengestellt, die sich vornehmlich mit Kisten, Schachteln und Kartons umsetzen lassen. Ihr übersichtlich gestaltetes Buch versammelt sinnliche Sprach- und Fingerspiele zu den verschiedenen Wortgruppen, zur Wortschatzerweiterung und für einen kreativen Umgang mit Sprache. Eine gute Inspiration für Kleinkinderprogramme in der Bibliothek!

Suhr, Antje: Sätze rollen – Wörter fliegen : bewegte Sprachförderung in Kita und Grundschule / Antje Suhr. – München : Don Bosco, 2008. – 130 S. : zahlr. Ill. ISBN 978-3-7698-1704-1 kart. : EUR 15,40

Bewegung ist unerlässlich für das körperliche Wohlbefinden, sie unterstützt aber auch die kognitive Entwicklung und Lernfähigkeit. Antje Suhr stellt in diesem Buch Spiele und Techniken der bewegten Sprachförderung vor und gibt gleichzeitig in der spannenden Einleitung Einblicke in Sprachentwicklung und Spracherwerb. Kleiner Nachteil: für einige der vorgestellten Spiele benötigt man viel Platz.

Weiler, Tina: Ohren an das Knie heran, ob die Nase wackeln kann? : Bewegungsreime zur Sprachförderung / Tina Weiler. – Mülheim an der Ruhr : Verl. an der Ruhr, 2008. – 71 S. : zahlr. Ill. ISBN 978-3-8346-0321-0 spiralgeh. : EUR 15,00

Fingerspiele, Kuschelreime und Gute-Nacht-Verse werden in dieser bunten Broschüre mit einfachen Bewegungsanleitungen verbunden, damit sie sich von Kindern, die noch nicht lesen können, schnell gemerkt werden können. Auch hier gilt: für einige Spiele ist etwas mehr Platz Voraussetzung, vieles kann aber auch in einem kleinen Kreis ausprobiert werden.

XS – S

Aellig, Steff: Sprachförderung mit System : Spiele und Übungen für alle Förderbereiche / Steff Aellig ; Elsbeth Alt. – 1. Aufl. – Mülheim an der Ruhr : Verlag an der Ruhr, 2008. – 259 S. : zahlr. Ill., graph. Darst., Noten + Ill.-Beil. (32 Bl.) ISBN 978-3-8346-0354-8 spiralgeh. : EUR 41,00

Sprachförderung tut angehenden LeserInnen gut – dieser Band, zeigt, wie's geht! Über 300 Spiele und Übungen helfen Kindern von vier bis acht Jahren die Struktur der Sprache besser zu erfassen – eine Voraussetzung für die erfolgreiche Lesekarriere. Die Übungen dauern je 15 bis 20 Minuten und sind Sprachbereichen, z. B. Reime, Zusammensetzungen oder W-Fragen, zugeordnet. 175 farbige Bildkarten und 34 Lauttafeln auf Karton ergänzen die Materialsammlung. Die theoretischen Vorbemerkungen sind interessant zu lesen und machen auch Laien verständlich, worauf es bei der Sprachentwicklung ankommt. Sprachförderung erhöht die Chancengleichheit – besonders in Gruppen mit Kindern unterschiedlicher Muttersprache.

S – L

Lesen ist wie sehen mit anderen

Augen : sechs Unterrichtsmaterialien für Grundschullehrer / hrsg. von Peter Conrady ... – 1. Aufl. – Würzburg : Arena, 2008. – 100 S. : zahlr. Ill., graph. Darst., Kt., Noten. – (Arena-Taschenbuch ; Bd. 50006)
ISBN 978-3-401-50006-5
kart. : EUR 4,10

Dieser Sammelband enthält didaktisches Material zu sechs Kinderbüchern, die alle als Arena-Taschenbuch erhältlich sind, darunter z. B. Mira Lobes „Schlossgespenst“ und Franz S. Sklenitzkas „Drachen haben nichts zu lachen“. Die Broschüre deckt ein großes Altersspektrum ab – von der 1. bis zur 6. Schulstufe. Von jedem Titel gibt es eine kurze Inhaltsangabe, einen Hinweis zur Thematik und eine biographische Notiz über die Autorin/den Autor. Dann werden altersgemäße didaktische Vorschläge erläutert und es folgen viele Seiten mit Kopiervor-

lagen von Bildern, Spielen, Liedern und Texten – und das alles zu einem sehr günstigen Preis.

Schmalohr, Emil: Kann ich lesen, hab ich Flügel

: Lesegespräche mit Kindern / Emil Schmalohr. – Göttingen : Vandenhoeck und Ruprecht, 2008. – 109 S.
ISBN 978-3-525-61048-0
kart. : EUR 13,30

Kinder sollen systematisch zu Gesprächen über Bücher und das Lesen angeregt werden, damit sich ihre Lesekompetenz entwickeln kann, meint der Lesepsychologe Emil Schmalohr. In „Kann ich lesen, hab ich Flügel“ stellt er auf leicht verständliche Weise die (eigentlich simple) Methode der „Lesegespräche“ vor, die Kindern im Vorschul- und Grundschulalter einen gelungenen Start in die aufregende Welt des Lesen ermöglichen soll. „Wie machst du das mit dem Lesen?“ ist die zentrale Frage, um die sich Lesegespräche drehen und deren Erkundung auch geübten erwachsenen LeserInnen verblüffende Erkenntnisse aus den eigenen Lesean-

fängen (wieder) zu Tage fördert. Komplettiert wird Schmalohrs Band mit aufschlussreichem Wissen zur Buchstabenschrift, zu Buchstabierung und Lautierung sowie mit Exkursen zu Leseschwierigkeiten, die einfühlsam

verfasst Verständnis für kindliche Leseschwächen schaffen. Die Anleitungen richten sich explizit an Eltern, LehrerInnen und Pädagoginnen. Sie können aber auch wunderbar in der Bibliothek umgesetzt werden!

L

Philippi, Jule: Sprache und Spiele : Linguistik kann ich auch

; Kopiervorlagen für Kinder / Jule Philippi. [Mit Zeichn. von Katrin Wolff]. – Göttingen : Vandenhoeck und Ruprecht, 2007. – 64 S. : zahlr. Ill., Kt. – (Top Ten)
ISBN 978-3-525-79000-7
geh. : EUR 17,40

Die Reihe „Top Ten“ bietet Material für die Arbeit mit Kindern um zehn, eine Altersgruppe mit großer Neugierde. Dieser Band zeigt, wie spannend und unterhaltsam Sprachspielereien sein können – und ganz nebenbei wird das Verständnis für die Struktur der Sprache verbessert. Im ersten Abschnitt geht es um Sprachen im Allgemeinen am Beispiel der indoeuropäischen Sprachen, im zweiten stehen Laute und Schriftsysteme im Mittelpunkt und im letzten Abschnitt werden „besondere Sprachen“ erkundet wie z. B. die Gebärdensprache. Es ist sicher nicht schwer, Kinder für Geheimschriften, Hieroglyphen oder SMS-Kürzel und Smileys zu begeistern! Einfache Anleitungen und viele Kopiervorlagen machen auch die Vorbereitung zur Spielerei.

Tipp: Die Verlage Beltz & Gelberg und Carlsen veröffentlichen gemeinsam im Zweijahresrhythmus den Prospekt „Klasse Lektüre“, in dem über hundert Kinder- und Jugendbücher für die 1. bis 11. Schulstufe vorgestellt werden. Das besondere daran: zu allen Titeln gibt es didaktisches Begleitmaterial, vieles davon ist kostenlos im Internet verfügbar. www.beltz.de/lehrer, www.carlsen.de/lehrer

